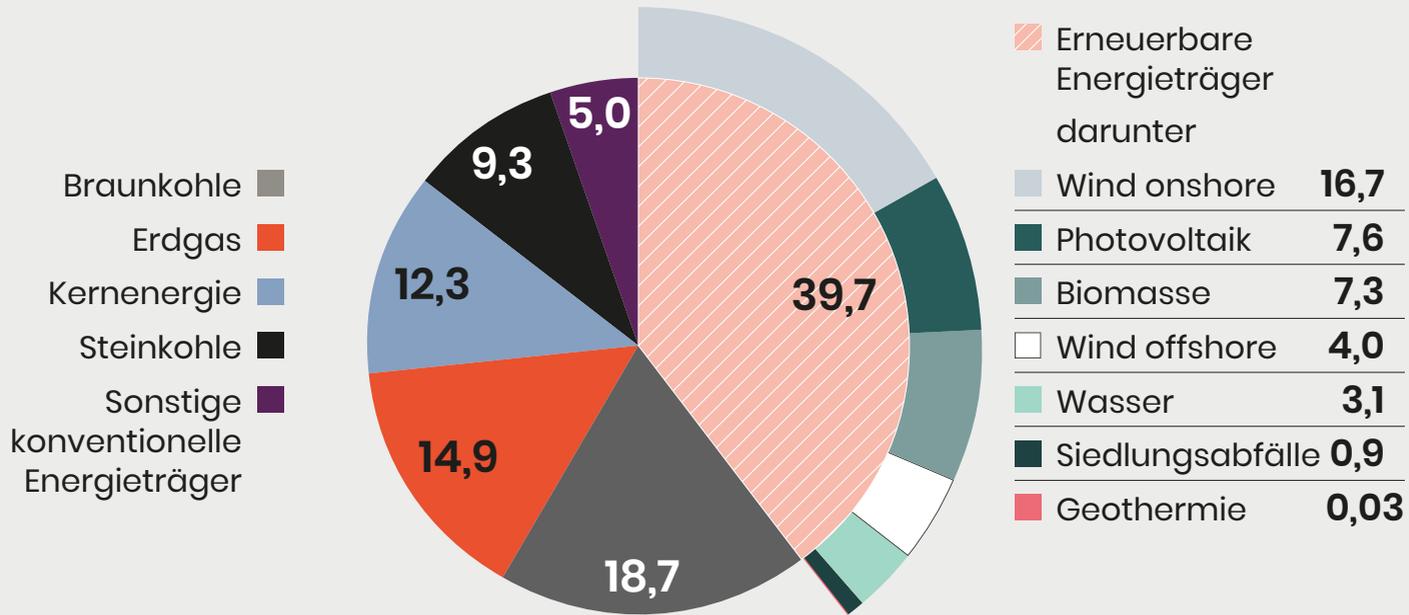


Hier kommt der Strom her

So viel Prozent trugen diese Energieträger zur Stromerzeugung in Deutschland 2019 bei



Stand: Dezember 2019

Erneuerbare Energien: Was hinten runterfällt

Ab 2021 verlieren alle Erneuerbare-Energien-Anlagen in Deutschland, die im Jahr 2000 oder früher in Betrieb genommen wurden, ihren EEG-Förderanspruch. Ab 2022 gilt dies für Anlagen, die 2001 in Betrieb gegangen sind, 2023 entfällt die EEG-Umlage für Anlagen aus dem Jahr 2002 usw.

So viele Megawatt erneuerbare Energien aus diesen Jahren fallen bis 2030 voraussichtlich aus der EEG-Förderung

	Windenergie an Land	Windenergie auf See	Photovoltaik	Biomasse und Gase	Wasserkraft	Geothermie	Insgesamt
2000	1.662	0	44	155	284	0	2.145
2001	2.641	0	62	124	0	0	2.827
2002	3.238	0	120	203	106	0	3.667
2003	2.405	0	139	398	16	0	2.958
2004	2.038	0	670	259	233	0	3.200
2005	1.829	0	951	665	24	0	3.469
2006	2.226	0	843	658	-17	0	3.710
2007	1.642	0	1.271	382	-56	3	3.242
2008	678	0	1.950	295	27	0	2.950
2009	2.903	35	4.446	1.186	176	5	8.751

Megawatt: jährlicher Nettozubau

Quellen: Arbeitsgruppe Erneuerbare Energien-Statistik, Institut der deutschen Wirtschaft

© 2020 IW Medien